

Umstellung einer älteren Rebanlage auf den sanften Rebschnitt nach der Methode von Simonit&Sirch mit Hilfe einer selbst entwickelten adaptiven Prozessmatrix

Zusammenfassung der Diploma-Arbeit

Verfasser: DI Karl Schleiss

Motivation

Seit einigen Jahren bin ich stolzer Besitzer eines kleinen Presshauses mit zugehörigem Weingarten in der Weinregion Wagram. Die Rebstöcke haben ein Alter von 30 Jahren und zeigen unterschiedlich starke Wuchskraft. Weiters belegen große Schnittwunden und Überbauungen am Rebstock, dass dem Rebschnitt in der Vergangenheit nicht immer die notwendige Sorgfalt zugemessen wurde.

Um die Rebstöcke gesund zu halten, wurde begonnen, den sanften Rebschnitt anzuwenden. Damit ich in Zukunft tatkräftig im Weingarten mithelfen kann, begann ich mich mit dieser Schnittmethode näher zu beschäftigen.

Ich verband das Angenehme mit dem Nützlichen und besuchte Trainings direkt bei den Initiatoren des saften Rebschnitts, bei Simonit&Sirch im Friaul. So konnte ich meiner Liebe zu Italien und zur italienischen Sprache ebenfalls nachgehen.

Zielsetzung

Die Umstellung eines älteren Weingartens auf den saften Rebschnitt benötigt mehrere Jahre und ist ein Ineinandergreifen von Winterschnitt und Triebselektion. Das wichtigste Ziel der Diploma-Arbeit ist, einen modularen Einblick in die notwendigen Arbeitsschritte zu geben, die bei der Umstellung auf diese Form des Rebschnitts notwendig sind.

Daraus sollen die funktionellen Abhängigkeiten zwischen den identifizierten Maßnahmen abgeleitet und in einer Prozessmatrix dargestellt werden. Weiters sollte eine Darstellungsform gefunden werden, die es ermöglicht, Umsetzungsschritte zu planen, zu dokumentieren und das Resultat zu analysieren.

Diese Matrix soll auch die Möglichkeit bieten, für andere Erziehungsformen anpassbar zu sein.

Außerdem sollte es dem ambitionierten „Laien mit Grundkenntnissen“ möglich sein, mit den entsprechenden Unterlagen bei dieser Form des Rebschnitts mithelfen und auch selbständig arbeiten zu können.

Methodik

Den ersten Einblick in den sanften Rebschnitt bekam ich durch meinen Winzer. Er machte Praxis bei einem Weingut in Südtirol, welches den sanften Rebschnitt verwendet.

Weitere Informationen sammelte ich auf der Web-Plattform von Simonit&Sirch und in den Büchern von Marco Simonit.

Workshops vor Ort wurden besucht und die Zertifizierung zum „Vine Pruner Advanced“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Ein Praxis-Workshop über chirurgische Eingriffe an Rebstöcken, gab zusätzlich großen Einblick in das gegenwärtige Problem mit der ESCA-Krankheit.

Mit dem erlangten Wissen und mit der bereits verfügbaren Praxis wurde die Vorgehensweise des Rebschnittes nach der Methode von Simonit&Sirch in die wesentlichen Schritte zerlegt, die jeweiligen Abhängigkeiten analysiert und strukturiert in eine Prozessmatrix eingearbeitet.

Inhalt

Am Beginn der Arbeit werden die wesentlichen Arbeitsschritte im Weingarten vorgestellt.

Im Anschluss werden die vier Grundprinzipien der Methode von Simonit&Sirch vorgestellt, die für diese Bearbeitung der Rebstöcke wesentlich sind.

Danach folgt die modulare Analyse des Winterschnitts und der Triebsektion. Es werden die charakteristischen Tätigkeiten beim Winterschnitt identifiziert und die Auswirkungen auf die entsprechenden Szenarien bei der Triebsektion beschrieben. Das gleiche gilt für den Einfluss der Triebsektion auf den nächstfolgenden Winterschnitt.

Basierend auf der Analyse dieser Wechselwirkungen, sowie unter Bezugnahme auf die wesentlichen Entwicklungsstadien von Rebstöcken, wird die Prozessmatrix entwickelt.

An Beispielen werden die Abläufe und logischen Verknüpfungen gezeigt und die Flexibilität der Prozessmatrix unterstrichen.

Fazit

Die Analysen haben gezeigt, dass eine modulare prozessorientierte Darstellung der Umstellungsschritte möglich ist. Für eine transparente Abbildung der Prozessmatrix ist es notwendig, die relevanten Tätigkeiten nach Entwicklungsstadium des Rebstocks zu clustern.

Sollten für die Umstellung des Weingartens mehrere Jahre nötig sein, ist eine elektronische Abbildung in einem Tabellenverarbeitungsprogramm hilfreich.